



Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT **Jugendarbeit Unterleberberg**

Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Jugendarbeit Unterleberberg (Flumenthal, Hubersdorf, Kammersrohr, Günsberg, Balm, Niederwil & Riedholz)**

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie.

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), vom 7. Mai 2020 welches nach seiner Aktualisierung vom 29. Mai 2020 erneut durch das BAG plausibilisiert wurde. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Hat der Kanton **Solothurn** zusätzliche Vorgaben oder eigene Empfehlungen / Merkblätter erlassen, die von der Institution berücksichtigt werden müssen?

Ja

Nein

Gültigkeit

Ab **Montag, 08. Juni 2020**

Aktualisiert am: 06. Juni 2020



Name der Institution: Jugendarbeit Unterleberberg

Verantwortliche Person: Sandra Augstburger (Team JaUL), sandra@jaul.ch, 079 433 34 12

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonalverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

Marc Friedli (JuKo-Präsident), juko@flumenthal.ch, 079/610 82 82

Nathalie Stampfli (Ressortleiterin Mensch & Kultur EG Flumenthal), nathalie.stampfli@flumenthal.ch

Patrizia Castelli, Geschäftsleiterin VOAKJ, info@voakj.ch, 079 598 11 85

Marcus Casutt, Geschäftsleiter DOJ, marcus.casutt@doj.ch

Massnahmen

Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Kinder und Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.

Rückverfolgbarkeit

- Es wird eine Präsenzliste geführt oder ein Registrierungssystem verwendet für die Erfassung von: Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit sowie Datum und Zeitraum der Anwesenheit. Dies gilt es unter Wahrung des Personen- und Datenschutzes zu handhaben. Die Daten sind 14 Tage aufzubewahren und danach zu vernichten. Die Listen werden ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
- Kinder und Jugendliche werden über den Zweck dieser Massnahme und den Umgang mit denen von ihnen erhobenen Daten informiert.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Kinder und Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.



Altersspezifische Distanzregeln

Die Distanzregeln sind für folgende Altersgruppen unterschiedlich. Es wird angestrebt, die Altersgruppen nicht zu durchmischen. Findet eine Durchmischung statt, gelten die Distanzregeln der älteren Altersgruppe.

Kinder bis 15 Jahre od. bis Abschluss der obligatorischen Schule

- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 2 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen (Fachpersonen).
- Gruppengrösse von maximal 300 Personen.

Jugendliche ab 16 Jahre / Erwachsene

- Gruppen von maximal 300 Personen.
- 4 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 2 Meter.

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

Um die Distanzregelungen umzusetzen wird mittels Bodenfläche des Raumes die Anzahl der Nutzer*innen festgelegt.

Personal

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies dem Arbeitgeber und bleibt zuhause.
Abstand	Die Teammitglieder halten wenn immer möglich 2 Meter Distanz untereinander und zu den Kindern / Jugendlichen ein.
Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände.
Büro	Die Anzahl Teammitglieder in den Büroräumlichkeiten ergibt sich aus der Anzahl Quadratmeter des Raumes (4m ² pro Person).
Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.



Angebot 1: Kidstreff

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Kidstreff (1. – 6. Klasse)
Zielgruppe	Kinder im Primarschulalter bis zur 6. Klasse
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd
Gruppengrösse	2 Mitarbeiter (Team JaUL), 10 – 20 Kinder
Öffnungszeiten	Mittwochs, 14.00 – 17.00 Uhr
Verpflegung	Das Team JaUL ist für die Zubereitung der Zwischenmahlzeit zuständig. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt, Becher werden angeschrieben.

Raum A

Massnahmen im Innenraum

Einlass	Ein Teammitglied ist durchgehend für das Führen der Präsenzliste und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. Es wird eine Präsenzliste mit Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit, Datum und Zeitraum der Anwesenheit geführt. Die Listen werden 14 Tage lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.



Reinigung	Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung gereinigt.
Sanitäranlagen	Einwegtücher stehen bereit, jeweils nur eine Person pro WC-Anlage. Die WC-Anlagen werden zwei Mal pro Tag grundgereinigt. Bei Wechsel von Gruppen wird die WC-Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.
Küche	Die Küche wird zurzeit grundsätzlich nicht benutzt, ausser zur Zubereitung der Zwischenmahlzeit.
Spielmaterial	Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt. Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.
Bemerkungen	



Angebot 2: Jugendtreff

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Jugendtreff
Zielgruppe	Jugendliche (7. – 9. Klasse)
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd
Gruppengrösse	2 Mitarbeiter (Team JaUL), ca. 15 Jugendliche
Öffnungszeiten	Freitag, 19.00-22.00 Uhr
Verpflegung	Das Team JaUL ist für die Zubereitung der Mahlzeit zuständig. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt, Gläser werden gekennzeichnet.
Bemerkungen	

Raum A - Jugendtreff

Massnahmen im Innenraum

Einlass	Ein Teammitglied ist durchgehend für das Führen der Präsenzliste und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. Es wird eine Präsenzliste mit Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit, Datum und Zeitraum der Anwesenheit geführt. Die Listen werden 14 Tage lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind/Jugendlicher benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.



Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.
Reinigung	Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung gereinigt.
Sanitäranlagen	Einwegtücher stehen bereit, jeweils nur eine Person pro WC-Anlage. Die WC-Anlagen werden zwei Mal pro Tag grundgereinigt. Bei Wechsel von Gruppen wird die WC-Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.
Küche	Die Küche wird durch das Team JaUL für die Zubereitung der Mahlzeit genutzt. Die Jugendlichen haben keinen Zugang zu der Küche.
Spielmaterial	Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt. Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste erstellt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.



Angebot 3: Lager@home (6. – 11. Juli 2020)

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Lager@home
Zielgruppe	2 Altersgruppen Gruppe 1: 1. – 6. Klasse Gruppe 2: 7. – 9. Klasse
Raumangebot	JaUL-Lokal in Flumenthal Gelände um das JaUL-Lokal in Flumenthal Wald Flumenthal & Umgebung Schulhausplatz in Flumenthal Altstadt Solothurn
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd, meistens jedoch konstant
Gruppengrösse	5 Lagerhauptverantwortliche Unterstützung durch LeiterInnen Ca. 20 Teilnehmer pro Aktivität, max. 30 Total inkl. Leitungsteam
Öffnungszeiten	Unterschiedlich, siehe separates Infoheft
Verpflegung	Das Team JaUL ist für die Zubereitung des Essens besorgt. Es wird auf die Hygiene geachtet. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt. Jeder TN hat seine eigene Feldflasche und sein eigenes Geschirr dabei.



Raum A

Massnahmen im Innenraum

Einlass	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für das Führen der Präsenzliste und die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Es wird eine Präsenzliste mit Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit, Datum und Zeitraum der Anwesenheit geführt. Die Listen werden 14 Tage lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
Handhygienestationen	<p>Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jeder Teilnehmer benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.</p>
Abstandsregeln	<p>Die anwesenden Leitungspersonen Personen halten so gut als möglich die 2m-Abstandsregel ein.</p> <p>Die Teammitglieder achten darauf, dass die 2m-Abstandsregel wo erforderlich so gut wie möglich eingehalten wird.</p>
Hygienemasken und Handschuhe	<p>Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.</p>
Reinigung	<p>Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung gereinigt.</p>
Sanitäranlagen	<p>Einwegtücher stehen bereit, jeweils nur eine Person pro WC-Anlage.</p> <p>Die WC-Anlagen werden zwei Mal pro Tag grundgereinigt. Bei Wechsel von Gruppen wird die WC-Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.</p>
Küche	<p>Die Küche wird durch das Leitungsteam für die Zubereitung der Mahlzeiten genutzt. Die Teilnehmer haben keinen Zugang zu der Küche</p>



Spielmaterial	<p>Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.</p> <p>Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.</p>
Einrichtung	<p>Sitzgelegenheiten sind wenn möglich so angeordnet, dass die Distanzregelungen eingehalten werden können.</p>
Lüften	<p>Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet.</p>
Desinfizierung	<p>Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.</p>
Dokumentation	<p>Es wird eine Liste erstellt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.</p>
Bemerkungen	<p>Die Teilnehmer dürfen mindestens einmal bei uns im Zelt übernachten. Die Kinder sind dafür in 3 Altersgruppen eingeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none">1. – 4. Klasse5. – 6. Klasse7. – 9. Klasse <p>Die Teilnehmer schlafen geschlechtergetrennt in Zelten. Das Leitungsteam schläft in Kleingruppen in separaten Zelten.</p> <p>Nach Möglichkeit finden die Aktivitäten im Freien statt.</p>

Ergänzende Massnahmen im Aussenbereich



Bemerkungen	Während den Aktivitäten im Aussenraum der Institution, ist dieser vom öffentlichen Raum abgegrenzt (Markierungen).
-------------	--

Angebot 4: JaUL-Mobil

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	<p>JaUL verfügt über ein mobiles Spielangebot, das sogenannte JaUL-Mobil welches auch für aussenstehende gemietet werden kann. Dies ermöglicht den Kontakt zu anderen Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu den Treffangeboten und gibt die Möglichkeit zur öffentlichen Präsenz.</p> <p>Dieses Angebot findet jedoch zurzeit nicht statt. Das JaUL-Mobil kann auch nicht gemietet werden.</p>
--------------------------------	---

Anhang

- Rahmenschutzkonzept des DOJ, 7.5.2020, aktualisiert am 29.05.2020 und am 5.06.2020 (separates Dokument)